

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Hohenems

HWB 49 fGEE 0,76

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	582 m ²	Wohnungsanzahl	8
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 678 m ³	charakteristische Länge l _C	1,82 m
Gebäudehüllfläche A _B	922 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Polierplanung Dorner Matt
Bauphysikalische Daten:	lt. EAW Ingenieurbüro Egle / Detailpläne,
Haustechnik Daten:	lt. Begehung bzw. Solaranlagen lt. Solarförderung,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Hohenems

Transmissionswärmeverluste Q _T		40 321 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	16 470 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _S		16 226 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _I	mittelschwere Bauweise	11 577 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		28 259 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		37 488 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		15 336 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _S		14 052 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _I		10 704 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		28 068 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage hochselektiv 21m ²
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte
 Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
 ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / ÖIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, Referenzklima, interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern angegeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energieeffizienzen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7801 erstellt werden.